



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Handbuch der analytischen Chemie. Herausgegeben von R. Fresenius, Wiesbaden, und G. Jander, Greifswald.

Dritter Teil: **Quantitative Bestimmungs- und Trennungsmethoden.**

Band Ia: **Elemente der ersten Hauptgruppe (einschl. Ammonium). Lithium. Natrium. Kalium. Ammonium. Rubidium. Caesium.** Bearbeitet von E. Brennecke, F. Busch, L. Fresenius †, R. Fresenius. Mit 31 Abb. 1940. XV, 404 Seiten Gr.-8°. Gew. 820 g; geb. Gew. 1160 g. RM 51.—; geb. RM 54.—

Band IIa: **Elemente der zweiten Hauptgruppe. Beryllium. Magnesium. Calcium. Strontium. Barium. Radium und Isotope.** Bearbeitet von F. Busch, O. Erbacher, K. Lang, A. Schleicher, G. Siebel, F. Straßmann, M. Straßmann-Heckter, K. E. Stumpf, C. Tanne, B. Wandrowsky. Mit 13 Abbildungen. 1940. XI, 446 Seiten Gr.-8°. Gew. 940 g; geb. Gew. 1340 g. RM 57.—; geb. RM 60.—

Das Handbuch erscheint in vier Teilen. Zunächst wird der dritte Teil, der die quantitative Bestimmung und Trennung der Elemente und ihrer einfachen Verbindungen enthält, erscheinen. Der Gliederung liegt das periodische System der Elemente zugrunde.

Das neue Handbuch, das die Tradition der analytischen Veröffentlichungen von C. R. Fresenius in neuer Form fortführt, wird von ersten Fachgelehrten bearbeitet und herausgegeben. Es wird das Wesentliche und Wichtige der analytischen Chemie hervorheben und vor allem das Material kritisch gesichtet bringen. Es werden aber nicht nur die klassischen Methoden der analytischen Chemie, sondern auch die neuen auf physikalisch-chemischer Grundlage beruhenden Arbeitsweisen behandelt werden. Hierbei wird auch die ausländische Literatur weitgehend herangezogen werden, insbesondere die amerikanische, die in den letzten Jahrzehnten viele bedeutende analytische Arbeiten hervorgebracht hat.

Abnehmer ist jedes chemische Laboratorium (Hochschullaboratorien, chemische, physiologisch-chemische, pharmakologische und pharmazeutische Laboratorien, Industrielaboratorien, Privatlaboratorien, Hütten- und Bergbaulaboratorien), staatliche, städtische und private Untersuchungsanstalten.

Handbuch der Erbbiologie des Menschen.

In Gemeinschaft mit K. H. Bauer, Breslau, E. Hanhart, Zürich, J. Lange †, Breslau herausgegeben von Günther Just, Berlin-Dahlem.

Zweiter Band: **Methodik. Genetik der Gesamtperson.** Bearbeitet von zahlreichen Fachgelehrten. Redigiert von G. Just. Mit 289 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln. 1940. XI, 820 Seiten Gr.-8°. Gew. 1700 g; geb. Gew. 2050 g.

Subskriptionspreis (nur bei Verpflichtung zum Bezuge des Gesamtwerkes) RM 90.—; geb. RM 94.50
Einzelpreis RM 123.—; geb. RM 127.50

Das Handbuch umfaßt 5 Bände (in 7 Teilen) und hat einen Gesamtumfang von etwa 310 Druckbogen (4960 Seiten) mit über 1700 Abbildungen im Text und auf 9 Tafeln.

Subskriptionspreis für das Gesamtwerk bis zum vollständigen Erscheinen RM 570.—; gebunden RM 600.—

Der nach vollständigem Erscheinen des Gesamtwerkes in Kraft tretende Ladenpreis beträgt RM 770.—; geb. RM 800.—

Einzelne Bände werden nur zum endgültigen Ladenpreis abgegeben.

Interessenten: Biologen (Zoologen), Anatomen, Physiologen, Pathologen, Konstitutions- und Vererbungsforscher, Neurologen, Psychiater, gerichtliche Mediziner, alle Kliniker (insbesondere innere Mediziner, Gynäkologen, Kinderärzte), Gesundheitsämter, Krankenhäuser, innere, neurologische und psychiatrische Kliniken.

Julius Robert Mayer's Kausalbegriff. Seine geschichtliche Stellung, Auswirkung und Bedeutung. Von Alwin Mittasch. 1940. VII, 297 Seiten Gr.-8°. Gewicht 540 g; geb. Gew. 640 g. RM 14.70; geb. RM 16.80

Im Jahre 1942 wird ein Jahrhundert verflossen sein, seit Julius Robert Mayer in Heilbronn seinen berühmten Aufsatz „Bemerkungen über die Kräfte der unbelebten Natur“ veröffentlicht hat, der zusammen mit weiteren Schriften das Gesetz von der Unzerstörlichkeit der Kraft (Erhaltung der Energie) begründet und dem naturwissenschaftlichen Denken neue Bahnen eröffnete. Der Verfasser des in Vorbereitung befindlichen Buches hat sich die Aufgabe gestellt, dem Genius R. Mayers in der Weise zu huldigen, daß der allgemeine erkenntnistheoretische Gehalt seiner Arbeiten zur Geltung gebracht wird. Zur Darstellung gelangt R. Mayers Lehre über das Wirken in der Natur, und zwar historisch und systematisch, also nach Entstehung, Artung und Auswirkung, wobei sich auch wichtige weltanschauliche Aspekte ergeben.

Interessenten: Physiker, Chemiker, Physiologen und Biologen, Mediziner, Philosophen, Ingenieure und Techniker.

Taschenbuch des Vertrauensarztes. Von Dr. Th. Vaternahm. Zweite, erweiterte Auflage. 1940. X, 178 Seiten Kl.-8°. Gew. 150 g. RM 5.40

Das in knapper, übersichtlicher Form geschriebene Buch bietet dem Vertrauensarzt die Möglichkeit, sich während seiner begutachtenden Tätigkeit rasch und sicher über die wichtigsten Gesetze, Begriffe, Entscheidungen, Auslegungen und Richtlinien der Sozialversicherung zu unterrichten und erspart ihm das zeitraubende Nachschlagen im Gesetz und seinen Kommentaren. Bei der Neubearbeitung der zweiten Auflage des Taschenbuches wurden wiederum die Bedürfnisse der Praxis weitgehend berücksichtigt. Neben einer Umarbeitung des einleitenden Abschnittes, der durch den inzwischen erfolgten Ausbau des vertrauensärztlichen Dienstes erforderlich wurde, mußte der Text sorgfältig durchgesehen und durch neue einschlägige Bestimmungen, Richtlinien und Entscheidungen ergänzt oder ersetzt und erweitert werden, wobei diesmal auch auf die wichtigste Literatur kurz hingewiesen wurde. Die Anordnung des Textes, die sich als geeignet erwies, wurde beibehalten und noch übersichtlicher gestaltet.

Interessenten: In erster Linie Vertrauensärzte, aber auch Kassenärzte und Krankenhausärzte, denen in ihrer Zusammenarbeit mit Vertrauensarzt und Versicherungsträger eine gedrängte Übersicht über die gesetzlichen Bestimmungen willkommen sein wird.

Aus dem Verlage J. F. Bergmann, München, wurde versandt:

Müller-Seifert, Taschenbuch der medizinisch-klinischen Diagnostik.

Bearbeitet von Dr. Friedrich Müller, Professor der Medizin in München. 45./46. Auflage. Mit 159 zum Teil farbigen Abbildungen im Text und 5 farbigen Tafeln. 1940. VI, 547 Seiten 8°. Gew. 730 g. Geb. RM 14.80

Das Taschenbuch von Müller-Seifert ist für jeden Internisten, mag er als Kliniker oder in der freien Praxis tätig sein, das sichere Handwerkszeug. In mustergültiger Form und klarer Anordnung des Stoffes gibt es dem Leser sichere Auskunft. Kaum ein klinisches Laboratorium ist ohne dieses Buch zu denken, da es alle chemischen Untersuchungsmethoden enthält, die in den klinischen Laboratorien zur genaueren Feststellung der Diagnose notwendig sind. Die in regelmäßigen Abständen erscheinenden neuen Auflagen sind jedesmal durchgesehen und auf den neuesten Stand der Forschung gebracht. Die überaus starke Nachfrage machte bereits nach zwei Monaten eine neue Auflage notwendig.

Interessenten: Studierende der klinischen Semester, jeder praktische Arzt, klinische Laboratorien.

— Nur fest! —



JULIUS SPRINGER • BERLIN

